

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sehr alt beurfundet find auch die ehemaligen Brauhäuser und zwar das Brauhaus am Graben (heute Stadt-
platz Nr. 10) schon seit 1532; die Braulokale lagen rückwärts am Stadtgraben, die Gastlokale vorne am Platz; es gehörte um 1650 der wohlhabenden Brauerfamilie Silbernagl und war damals mit 1600 fl Schätzwert das höchstbewertete Haus in der Stadt; vom Jahre 1795 bis zur Auflaffung i. J. 1903 war es im Besitze der Familie Hager.

Das ehemalige Kienerbrauhaus ist schon seit 1550 beurfundet; es gehörte um 1600 dem reichen Moshamer, später



**Der ehemalige obere Stadtbrunnen
(Schwanenbrunnen).**



Der ehemalige untere Stadtbrunnen.

der bekannten Familie Ermann. Das dritte Brauhaus errichtete i. J. 1644 die Stadt selbst in dem ihr gehörigen alten Schran-
nenhaus als Kommunebrauhaus, natürlich gegen heftigen Protest der zwei alten Brauherrn. Die Stadt, die mit den alten Brauern wahrscheinlich nicht konkurrieren konnte, verkaufte aber diese Brauerei samt Haus bald an den Brauer Franz Silbernagl und dieser wieder an Georg Kreib, von dem es i. J. 1676 Paul Parhamer, der Vater des berühmten Waisenvaters Ignaz Parhamer, kaufte.